

Gesundheitspolitik

Obwohl das Schweizer Gesundheitssystem in Bezug auf die erbrachten Dienstleistungen besonders leistungsfähig ist, ist es teuer und garantiert keinen gleichberechtigten Zugang zur Gesundheitsversorgung. Es basiert auf einer Finanzierungsmethode, die zu einem übermässigen Verbrauch von medizinischer Versorgung und medizinischen Verfahren führt.

Das Ziel ist ein staatlich finanziertes System der Solidarität und der sozialen Gesundheit, welches die Gesundheit als grundlegendes Gemeinwohl betrachtet.

Um ein langfristig leistungsfähiges Gesundheitssystem zu gewährleisten, sind auch die Arbeitsbedingungen des medizinischen und paramedizinischen Personals zu berücksichtigen.

Die Sparmassnahmen gegen öffentliche Gesundheitsinstitute sowie der unlautere Wettbewerb durch Privatkliniken verschlechtern von Jahr zu Jahr die Arbeitsbedingungen der Mitarbeitenden.

Die Jungen Grünen fordern:

- Eine einkommensabhängige Einheitskrankenkasse.
- Eine universelle Deckung der Pflege durch die öffentliche Grundversicherung (einschliesslich Zahnpflege und wissenschaftlich validierte alternative Behandlungen)
- Die Einführung von Steuern auf Alkohol, Tabakwaren, Getränke mit raffiniertem Zucker, Cannabis, tierische Lebensmittel und der Luftverschmutzung, die der Prävention und der ergänzenden Finanzierung des Gesundheitssystems dienen.
- Die Sicherstellung der Ausbildung von ausreichend medizinischem Personal (medizinisch und paramedizinisch) in der Schweiz zur Deckung der Bedürfnisse der Bevölkerung.
- Dass Leistungen durch Privatkliniken, die nicht zur Ausbildung von medizinischem Personal beitragen oder die kantonalen Gesamtarbeitsverträge nicht einhalten, nicht durch die Grundversicherung gedeckt werden.
- Eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen und der Autonomie des Pflegepersonals.
- Keine weitere Privatisierung von Uni- und Volkskliniken und längerfristig deren Verstaatlichung.

- Den Aufbau einer öffentlich-rechtlichen Institution zur Forschung und Produktion von Medikamenten. Zusätzlich erlässt der Bund Maximalpreise für Medikamente, die die Forschungs- und Entwicklungskosten widerspiegeln.
- Einen garantierten Zugang zu medizinischer Grundversorgung in allen Regionen der Schweiz.
- Die Anwendung des Instruments der Zwangslizenzen, um den Zugang zu lebenswichtigen Medikamenten zu garantieren.
- Die Einführung der Widerspruchslösung bei der Organspende.